

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2013 Langfrist-Online-Tracking T23, 2014 ZA5723, Version 2.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete und zur Bundestagswahl 2013 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T23 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5723
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T23 (GLES 2013)
Aktuelle Version	2.0.0, 16.12.2015
doi	10.4232/1.12421
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking T23 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5723 Datenfile Version 2.0.0, doi:10.4232/1.12421.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	21.02.2014 – 07.03.2014
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.023 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Online-Trackings bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie online durchgeführt wird, haben jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab

	<p>18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des LINK Internet Panel, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch.</p>
Auswahl	<p>Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.</p>
Erhebungsverfahren	<p>Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen</p>
Erhebungssoftware	<p>SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1</p>
Feldarbeit	<p>An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 32,6% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in drei Etappen. Insgesamt wurden zu zwei verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.</p>
Ausschöpfungsquote	<p>LINK hat 4.565 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.023 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 205 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 3.072 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 265 Fälle wurden auf Grund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 23,8%, die AAPOR Completion Rate (COMR) bei 83,3% und die Breakoff Rate bei 16,7%.</p>
Gewichte	<p>Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2012 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2012 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).</p>

Datenzugang

Zugangsbedingungen	<p>Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.</p>
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden. Laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p>

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES-Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

Bei der Variable t112 Wissen, 5 Prozent gab es einen Programmierfehler, der dazu führte, dass alle „Weiß nicht“-Antworten (-98 weiss nicht) und Antwortverweigerungen (-99 keine Angabe) als systembedingt fehlende Werte gespeichert wurden. Da die Antworten der betreffenden Befragten nicht rekonstruiert werden konnten, wurden die fehlenden Antworten zu „Fehler in den Daten“ (-92) rekodiert. Substantielle Antworten (Werte zwischen 0 und 100) auf die Frage waren von dem Programmierfehler nicht betroffen und können ohne Bedenken verwendet werden.

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T23

Variable(n)	Frage
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t6	Demokratiezufriedenheit
t102	Wissen, Erst- und Zweitstimme
t7	Wahlbeteiligungsabsicht
t8a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe
t9a-b	Hypothetische Stimmabgabe
t10	Wichtigstes Problem
t11	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12	Zweitwichtigstes Problem
t13	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t14a-h	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)
t15a-j	Skalometer Politiker
t16	Leistung Bundesregierung
t17a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/SPD)
t18a-c	Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-h	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145	Regionale wirt. Lage, aktuell
t147a-i	Finanz- und Wirtschaftskrise, Aussagen
t132a-d	Aussagen zum Euro
t112	Wissen, 5 Prozent
t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
t33a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
t277	Call for Questions; BSP Bundeskanzler (Foto)
t278	Call for Questions; Bundespräsident (Foto)
t279	Call for Questions; US-Präsident (Foto)
t280	Call for Questions; Präsident Russland (Foto)
t281	Call for Questions; Präsident Frankreich (Foto)
t282	Call for Questions; Außenminister (Foto)
t283	Call for Questions; Innenminister (Foto)
t284	Call for Questions; UN-Generalsekretär (Foto)

t285	Call for Questions; Familienminister (Foto)
t289	Call for Questions; BSP Bundeskanzler (Namen)
t290	Call for Questions; Bundespräsident (Namen)
t291	Call for Questions; US-Präsident (Namen)
t292	Call for Questions; Präsident Russland (Namen)
t293	Call for Questions; Präsident Frankreich (Namen)
t294	Call for Questions; Außenminister (Namen)
t295	Call for Questions; Innenminister (Namen)
t296	Call for Questions; UN-Generalsekretär (Namen)
t297	Call for Questions; Familienminister (Namen)
t362	Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363	Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35	Recall, LTW
t322	Call for Questions; Arbeitslosenquote
t323	Call for Questions; Inflationsrate
t324	Call for Questions; Bruttoinlandprodukt
t325	Call for Questions; Arbeitslosenquote retrospektiv
t326	Call for Questions; Arbeitslosenquote prospektiv
t327	Call for Questions; Verbraucherpreise retrospektiv
t328	Call for Questions; Verbraucherpreise prospektiv
t45	Gespräche über Politik
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37a-h	Nutzung Tageszeitung
t38a-d	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e	Nutzung TV-Nachrichten
t80	Internetnutzung, allgemein
t40	Internetnutzung, politische Information
t41a-h	Internetnutzung, Seiten
t42	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-l	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t414	Rolle des Staates in der Wirtschaft, Ego
t415	Rolle des Staates in der Wirtschaft, Nahestehende
t416	Rolle des Staates in der Wirtschaft, Salienz
t417	Umverteilung, Ego
t418	Umverteilung, Nahestehende Partei
t419	Umverteilung, Salienz
t420	Kriminalität, Ego
t421	Kriminalität, Nahestehende Partei
t422	Kriminalität, Salienz
t405	Integration, Ego
t406	Integration, Nahestehende Partei
t407	Integration, Salienz
t120	Wahlentscheidung, Europa
t157a-f	Gerechtigkeit
t158a-c	Gerechtigkeit, Verteilungssysteme
t312	Schuldenkrise, Angst
t314	Schuldenkrise, Hauptschuld
t313	Schuldenkrise, Betroffenheit
t315a	Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundesregierung
t315b	Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler

t156a-e	Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t46	Parteiidentifikation
t47	Parteiidentifikation, Stärke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t133	Wissen, Arbeitslose
t49a-j	Organisationsmitgliedschaft
t57	Familienstand
t170	Partnerschaft
t50	Haushaltsgröße
t348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-m	Berufliche Bildung
t52	Erwerbstätigkeit
t53	Angst Stellenverlust
t54	Erwerbstätigkeit, früher
t55	Beruf
t56	Beruf, früher
t351	Beruf, Nachfrage I
t352	Beruf, Nachfrage II
t353	Beruf, Nachfrage III
t354	Beruf, Nachfrage IV
t58	Beschäftigungssektor
t59	Beschäftigungssektor, früher
t172	Partner, Bildung
t171	Partner, Erwerbstätigkeit
t173a-c	Partner, Arbeitslosigkeit
t176	Partner, Arbeitsplatzwechsel
t177	Partner, Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung
t60	Religionszugehörigkeit
t320	Häufigkeit Gottesdienst
t64	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)
t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t69	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH
t71	Postleitzahl

FbgNr: t1**FrTitel:** Geschlecht**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) männlich

(2) weiblich

FbgNr: t2**FrTitel:** Alter**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1995 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Items:**Scale/Ausprägung:**

in Jahreszahlen

FbgNr: t3**FrTitel:** Schulabschluss**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule
- (7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)
- (8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (9) bin noch Schüler(in)

FbgNr: t4**FrTitel:** Bundesland**Darstellungshinweise:**

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

FbgNr: t5**FrTitel:** Politisches Interesse**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t6**FrTitel:** Demokratiezufriedenheit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t102**FrTitel:** Wissen, Erst- und Zweitstimme**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erst- und eine Zweitstimme.

Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, die letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Erststimme
- (2) Zweitstimme
- (3) beide gleich wichtig

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t7**FrTitel:** Wahlbeteiligungsabsicht**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t8a-b**FrTitel:** Beabsichtigte Stimmabgabe**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t9a-b**FrTitel:** Hypothetische Stimmabgabe**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t10**FrTitel:** Wichtigstes Problem**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

In grauer Farbe unter das Textfeld: „Anzahl verbleibender Zeichen: [XXX]“

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

FbgNr: t11**FrTitel:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t12**FrTitel:** Zweitwichtigstes Problem**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."

In grauer Farbe unter das Textfeld: „Anzahl verbleibender Zeichen: [XXX]“

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t13**FrTitel:** Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t14a-h**FrTitel:** Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)**Darstellungshinweise:**

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t15a-j**FrTitel:** Skalometer Politiker**Darstellungshinweise:**

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.
Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Gregor Gysi
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

- (F) Christian Lindner
- (G) Bernd Lucke
- (H) Cem Özdemir
- (I) Andrea Nahles
- (J) Thorsten Wirth

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t16**FrTitel:** Leistung Bundesregierung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t17a-c**FrTitel:** Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/SPD)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

Items:

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

Scale/Ausprägung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t18a-c**FrTitel:** Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

Items:

- (A) DIE LINKE
- (B) GRÜNE

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t21**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) sehr gut

(2) gut

(3) teils gut, teils schlecht

(4) schlecht

(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t19**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) wesentlich besser geworden

(2) etwas besser geworden

(3) gleich geblieben

(4) etwas schlechter geworden

(5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t20**FrTitel:** Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t22**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

FbgNr: t23a-h**FrTitel:** Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD, PIRATEN)**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD
- (H) PIRATEN

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t24**FrTitel:** Links-Rechts-Selbsteinstufung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t25**FrTitel:** Unterschied Regierung**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

FbgNr: t26**FrTitel:** Unterschiede Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe

FbgNr: t29**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t27**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

FbgNr: t28**FrTitel:** Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "Bundesregierung"

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t30**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-99) keine Angabe

FbgNr: t145

FrTitel: Regionale wirt. Lage, aktuell

Darstellungshinweise:

Filter:

Fragetext:

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger gut
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

FbgNr: t147a-i**FrTitel:** Finanz- und Wirtschaftskrise, Aussagen**Darstellungshinweise:**

2 Screens (Screen 1: A-F; Screen 2: G-I)

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Nun folgen einige Aussagen über Finanz- und Wirtschaftskrisen. Bitte geben Sie an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach eher zutreffen oder eher nicht zutreffen.

[Screen 2]:

Und treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

Items:

- (A) Die Bekämpfung von Wirtschaftskrisen ist eine Aufgabe für Experten und nicht für Politiker.
- (B) Die Ersparnisse in Deutschland sind immer sicher.
- (C) Der Staat hat die Pflicht, Banken vor der Insolvenz zu retten.
- (D) Der Staat hat die Pflicht, Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz zu retten.
- (E) In einer Krise sollte sich der Staat an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.
- (F) Die Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen hat absolute Priorität.
- (G) Die Kosten von Finanz- und Wirtschaftskrisen bleiben beim Steuerzahler hängen.
- (H) Bei der Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.
- (I) Es ist unfair, nur die großen Unternehmen vor der Insolvenz zu retten.

Scale/Ausprägung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: t132a-d**FrTitel:** Aussagen zum Euro**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun zur europäischen Währung, dem Euro.

Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder lehnen Sie diese ab?

Items:

- (A) Der Euro wird auch in Zukunft als gemeinsame Währung bestehen.
- (B) Überschuldete Mitgliedstaaten wie z.B. Griechenland sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.
- (C) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Spekulation an den internationalen Finanzmärkten zu verhindern.
- (D) Deutschland sollte die D-Mark wieder einführen.

Scale/Ausprägung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t112**FrTitel:** Wissen, 5 Prozent**Darstellungshinweise:**

Textfeld in das nur Zahlen von 0 bis 100 eingegeben werden können

Plausicheck:

wenn Zahl >100 eingegeben: "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein."

wenn Zahl und "weiß ich nicht" angeklickt wurde: " Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

wenn Nachkommastellen angegeben werden: "Bitte geben Sie eine Zahl ohne Dezimalstellen an."

Filter:**Fragetext:**

Ab wie viel Prozent der Zweitstimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codierung von 0 bis 100

(-98) weiß ich nicht [gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

NOTE: Bei der Variable t112 Wissen, 5 Prozent gab es einen Programmierfehler, der dazu führte, dass alle „Weiß nicht“-Antworten (-98 weiss nicht) und Antwortverweigerungen (-99 keine Angabe) als systembedingt fehlende Werte gespeichert wurden. Da die Antworten der betreffenden Befragten nicht rekonstruiert werden konnten, wurden die fehlenden Antworten zu „Fehler in den Daten“ (-92) rekodiert. Substantielle Antworten (Werte zwischen 0 und 100) auf die Frage waren von dem Programmierfehler nicht betroffen und können ohne Bedenken verwendet werden.

FbgNr: t31**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung BTW 2013**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t32**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t33a-b**FrTitel:** Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Filter:

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t277**FrTitel:** Call for Questions; BSP Bundeskanzler (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

zufälliger Split in zwei Gruppen, Gruppe 1 von 2

Fettschrift: "Angela Merkel ist Gerhard Schröder im Amt des Bundeskanzlers nachgefolgt" und "Klicken Sie also auf Angela Merkel und Gerhard Schröder!"

Filter:**Fragetext:**

Im Folgenden sehen Sie jeweils vier Politikerinnen bzw. Politiker, die ein politisches Amt innehaben oder hatten (z.B. Minister, Kanzler, Präsident). Zwei davon gehören zusammen, weil der eine Politiker der DIREKTE Amtsnachfolger des anderen Politikers ist. Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer zwei Bilder anklicken, die Klickreihenfolge spielt keine Rolle)! Durch nochmaliges Klicken auf ein Bild können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Beispiel: Angela Merkel ist Gerhard Schröder im Amt des Bundeskanzlers nachgefolgt. Helmut Schmidt war zwar vor Gerhard Schröder und Angela Merkel Bundeskanzler, allerdings sind weder Frau Merkel noch Herr Schröder DIREKTE Amtsnachfolger Helmut Schmidts. Günther Jauch ist gar kein Politiker. Klicken Sie also auf Angela Merkel und Gerhard Schröder! Klicken Sie anschließend auf 'Weiter'.

Items:

- (A) Foto Helmut Schmidt
- (B) Foto Angela Merkel
- (C) Foto Günther Jauch
- (D) Foto Gerhard Schröder

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist B und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t278**FrTitel:** Call for Questions; Bundespräsident (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 1 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf eine Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Foto Katrin Göring-Eckardt

(B) Foto Christian Wulff

(C) Foto Joachim Gauck

(D) Foto Johannes Rau

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist B und C)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t279**FrTitel:** Call for Questions; US-Präsident (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 1 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf eine Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Foto Colin L. Powell

(B) Foto Ronald W. Reagan

(C) Foto George W. Bush junior

(D) Foto Barack H. Obama

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist C und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t280**FrTitel:** Call for Questions; Präsident Russland (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 1 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf eine Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

- (A) Foto Dmitri Medwedew
- (B) Foto Sergei Lawrow
- (C) Foto Wiktor Janukowytsch
- (D) Foto Wladimir Putin

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist A und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t281**FrTitel:** Call for Questions; Präsident Frankreich (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 1 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf eine Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

- (A) Foto Nicolas Sarkozy
- (B) Foto Viviane Reding
- (C) Foto François Hollande
- (D) Foto Christine Lagarde

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist A und C)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t282**FrTitel:** Call for Questions; Außenminister (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 1 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf eine Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Foto Guido Westerwelle

(B) Foto Christian Lindner

(C) Foto Hans-Peter Friedrich

(D) Foto Frank-Walter Steinmeier

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist A und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t283**FrTitel:** Call for Questions; Innenminister (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 1 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf eine Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Foto Rainer Brüderle

(B) Foto Thomas de Maizière

(C) Foto Hans-Peter Friedrich

(D) Foto Kristina Schröder

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist B und C)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t284**FrTitel:** Call for Questions; UN-Generalsekretär (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 1 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf eine Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Foto Ban Ki-moon

(B) Foto Hu Jintao

(C) Foto Benjamin Netanyahu

(D) Foto Kofi Annan

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist A und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t285**FrTitel:** Call for Questions; Familienminister (Foto)**Darstellungshinweise:**

4 Fotos, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 1 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf eine Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Foto Jürgen Trittin

(B) Foto Manuela Schwesig

(C) Foto Peter Ramsauer

(D) Foto Kristina Schröder

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist B und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t289**FrTitel:** Call for Questions; BSP Bundeskanzler (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

zufälliger Split in zwei Gruppen, Gruppe 2 von 2

Fettschrift: "Angela Merkel ist Gerhard Schröder im Amt des Bundeskanzlers nachgefolgt" und "Wählen Sie also Angela Merkel und Gerhard Schröder aus!"

Filter:**Fragetext:**

Im Folgenden sehen Sie jeweils vier Politikerinnen bzw. Politiker aufgelistet, die ein politisches Amt innehaben oder hatten (z.B. Minister, Kanzler, Präsident). Zwei davon gehören zusammen, weil der eine Politiker der DIREKTE Amtsnachfolger des anderen Politikers ist. Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus!

Beispiel: Angela Merkel ist Gerhard Schröder im Amt des Bundeskanzlers nachgefolgt. Helmut Schmidt war zwar vor Gerhard Schröder und Angela Merkel Bundeskanzler, allerdings sind weder Frau Merkel noch Herr Schröder DIREKTE Amtsnachfolger Helmut Schmidts. Günther Jauch ist gar kein Politiker. Wählen Sie also Angela Merkel und Gerhard Schröder aus! Klicken Sie anschließend auf 'Weiter'.

Items:

- (A) Name Helmut Schmidt
- (B) Name Angela Merkel
- (C) Name Günther Jauch
- (D) Name Gerhard Schröder

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist B und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t290**FrTitel:** Call for Questions; Bundespräsident (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 2 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf ein Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Name Katrin Göring-Eckardt

(B) Name Christian Wulff

(C) Name Joachim Gauck

(D) Name Johannes Rau

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist B und C)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t291**FrTitel:** Call for Questions; US-Präsident (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 2 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf ein Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Name Colin L. Powell

(B) Name Ronald W. Reagan

(C) Name George W. Bush junior

(D) Name Barack H. Obama

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist C und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t292**FrTitel:** Call for Questions; Präsident Russland (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 2 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf ein Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Name Dmitri Medwedew

(B) Name Sergei Lawrow

(C) Name Wiktor Janukowytsch

(D) Name Wladimir Putin

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist A und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t293**FrTitel:** Call for Questions; Präsident Frankreich (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 2 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf ein Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Name Nicolas Sarkozy

(B) Name Viviane Reding

(C) Name François Hollande

(D) Name Christine Lagarde

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist A und C)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t294**FrTitel:** Call for Questions; Außenminister (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 2 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf ein Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

- (A) Name Guido Westerwelle
- (B) Name Christian Lindner
- (C) Name Hans-Peter Friedrich
- (D) Name Frank-Walter Steinmeier

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist A und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t295**FrTitel:** Call for Questions; Innenminister (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 2 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf ein Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Name Rainer Brüderle

(B) Name Thomas de Maizière

(C) Name Hans-Peter Friedrich

(D) Name Kristina Schröder

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist B und C)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t296**FrTitel:** Call for Questions; UN-Generalsekretär (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 2 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf ein Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Name Ban Ki-moon

(B) Name Hu Jintao

(C) Name Benjamin Netanyahu

(D) Name Kofi Annan

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist A und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t297**FrTitel:** Call for Questions; Familienminister (Namen)**Darstellungshinweise:**

4 Namen, zwei auszuwählen;

Split Gruppe 2 von 2

Plausicheck: Wenn "weiß ich nicht" und andere Antwortmöglichkeit: " 'weiß ich nicht' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Filter:**Fragetext:**

Wählen Sie jeweils den aktuellen Amtsinhaber und seinen DIREKTEN Vorgänger aus (immer genau zwei Personen auswählen)! Die Auswahlreihenfolge spielt keine Rolle. Durch nochmaliges Klicken auf ein Person können Sie die Auswahl wieder aufheben.

Items:

(A) Name Jürgen Trittin

(B) Name Manuela Schwesig

(C) Name Peter Ramsauer

(D) Name Kristina Schröder

Scale/Ausprägung:

Version 1: genannt / nicht genannt

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Version 2: richtig / falsch

(richtig ist B und D)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t362**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:

Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t363**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, LTW**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t35**FrTitel:** Recall, LTW**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t322**FrTitel:** Call for Questions; Arbeitslosenquote**Darstellungshinweise:**

zufälliger Split in zwei Gruppen, hier Gruppe 1 von 2;

Zahlenfeld mit drei Ziffern

Plausicheck: Wenn Zahlen < 0 oder >100 eingegeben werden "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0,0 und 100,0 ein."

Wenn mehr als eine Nachkommastelle angegeben wird: "Ihre Antwort weist zu viele Dezimalstellen auf. Bitte geben Sie nur eine Dezimalstelle nach dem Komma an."

In grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte tragen Sie Ihre Antwort mit bis zu einer Stelle nach dem Komma in das Feld ein."

Filter:**Fragetext:**

Die Arbeitslosenquote in Deutschland lag, seit der Wiedervereinigung bis heute, zwischen 5,4% und 11,1 %. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in dieser Zeit war 8,2%.

Was meinen Sie, wie hoch liegt die Arbeitslosenquote aktuell?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort mit bis zu einer Stelle nach dem Komma in das Feld ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

_____ %

(-99) keine Angabe

FbgNr: t323**FrTitel:** Call for Questions; Inflationsrate**Darstellungshinweise:**

Split hier Gruppe 1 von 2;

Zahlenfeld mit drei Ziffern;

Plausicheck: Wenn Zahlen < -100 oder >100 eingegeben werden "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen -100,0 und 100,0 ein.";

Wenn mehr als eine Nachkommastelle angegeben wird: "Ihre Antwort weist zu viele Dezimalstellen auf. Bitte geben Sie nur eine Dezimalstelle nach dem Komma an."

In grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte tragen Sie Ihre Antwort mit bis zu einer Stelle nach dem Komma in das Feld ein."

Filter:**Fragetext:**

Die Inflationsrate in Deutschland lag, seit der Wiedervereinigung bis heute, zwischen -0,7% und 5,4%. Die durchschnittliche Inflationsrate in diesem Zeitraum betrug 1,5 %.

Was meinen Sie, wie hoch liegt die aktuelle Inflationsrate?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort mit bis zu einer Stelle nach dem Komma in das Feld ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

_____ %

(-99) keine Angabe

FbgNr: t324**FrTitel:** Call for Questions; Bruttoinlandprodukt**Darstellungshinweise:**

Split hier Gruppe 1 von 2;

Zahlenfeld mit drei Ziffern;

Plausicheck: Wenn Zahlen < -100 oder >100 eingegeben werden "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen -100,0 und 100,0 ein.";

Wenn mehr als eine Nachkommastelle angegeben wird: "Ihre Antwort weist zu viele Dezimalstellen auf. Bitte geben Sie nur eine Dezimalstelle nach dem Komma an."

In grauer Schrift unter graue Linie: "Bitte tragen Sie Ihre Antwort mit bis zu einer Stelle nach dem Komma in das Feld ein."

Filter:**Fragetext:**

Die jährliche Wachstumsrate des Bruttoinlandprodukts (BIP) in Deutschland lag, seit der Wiedervereinigung bis heute, zwischen -6,8% und 5,2%. Die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate des BIP in diesem Zeitraum betrug 1,3 %.

Was meinen Sie, wie hoch liegt die Wachstumsrate des jährlichen BIP aktuell?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort mit bis zu einer Stelle nach dem Komma in das Feld ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

_____ %

(-99) keine Angabe

FbgNr: t325**FrTitel:** Call for Questions; Arbeitslosenquote retrospektiv**Darstellungshinweise:**

zufälliger Split in zwei Gruppen, hier Gruppe 2 von 2;

Filter:**Fragetext:**

Was würden Sie sagen, wie hat sich die Arbeitslosenquote in Deutschland im vergangenen Jahr verändert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) stark gestiegen

(2) etwas gestiegen

(3) gleich geblieben

(4) etwas gesunken

(5) stark gesunken

(-99) keine Angabe

FbgNr: t326**FrTitel:** Call for Questions; Arbeitslosenquote prospektiv

Darstellungshinweise:

Split hier Gruppe 2 von 2

Filter:**Fragetext:**

Und was meinen Sie, wie wird sich die Arbeitslosenquote in Deutschland im kommenden Jahr verändern?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) stark ansteigen
- (2) etwas ansteigen
- (3) gleich bleiben
- (4) etwas sinken
- (5) stark sinken

(-99) keine Angabe

FbgNr: t327

FrTitel: Call for Questions; Verbraucherpreise retrospektiv

Darstellungshinweise:

Split hier Gruppe 2 von 2

Filter:**Fragetext:**

Wie haben sich Ihrer Meinung nach die Verbraucherpreise in Deutschland im vergangenen Jahr entwickelt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) stark gestiegen
- (2) etwas gestiegen
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas gesunken
- (5) stark gesunken

(-99) keine Angabe

FbgNr: t328**FrTitel:** Call for Questions; Verbraucherpreise prospektiv**Darstellungshinweise:**

Split hier Gruppe 2 von 2

Filter:**Fragetext:**

Was glauben Sie, wie werden die Verbraucherpreise in Deutschland sich in den nächsten 12 Monaten entwickeln?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) stark ansteigen
- (2) etwas ansteigen
- (3) gleich bleiben
- (4) etwas sinken
- (5) stark sinken

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t45**FrTitel:** Gespräche über Politik**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t36**FrTitel:** Wichtigste Informationsquelle**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle

(-99) keine Angabe

FbgNr: t37a-h**FrTitel:** Nutzung Tageszeitung**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

Items:

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
- (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t38a-d**FrTitel:** Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften**Darstellungshinweise:**

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" ;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: " 'habe ich nicht gelesen' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

t38aa: Spiegel, Onlineausgabe

t38ab: Spiegel, Printausgabe

t38ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen

t38ad: Spiegel, keine Angabe

t38ba: Focus, Onlineausgabe

t38bb: Focus, Printausgabe

t38bc: Focus, habe ich nicht gelesen

t38bd: Focus, keine Angabe

t38ca: Stern, Onlineausgabe

t38cb: Stern, Printausgabe

t38cc: Stern, habe ich nicht gelesen

t38cd: Stern, keine Angabe

t38da: Die Zeit, Onlineausgabe

t38db: Die Zeit, Printausgabe

t38dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen

t38dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen

Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) Der Spiegel

(B) Focus

(C) Stern

(D) Die Zeit

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

FbgNr: t39a-e**FrTitel:** Nutzung TV-Nachrichten**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

Items:

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Scale/Ausprägung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t80**FrTitel:** Internetnutzung, allgemein**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t40**FrTitel:** Internetnutzung, politische Information**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

FbgNr: t41a-h**FrTitel:** Internetnutzung, Seiten**Darstellungshinweise:**

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t42**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(5) FDP

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen

(-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t43**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 1, 3, 5-7, 9, 11-16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen

(-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t44a-l**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Antworten J-L sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden. Plausicheck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) CDU

(B) SPD

(C) DIE LINKE

(D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(F) FDP

(G) AfD (Alternative für Deutschland)

(H) PIRATEN

(I) andere Partei, und zwar _____

(X) würde nicht zur Wahl gehen

(Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

(Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t414**FrTitel:** Rolle des Staates in der Wirtschaft, Ego**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu einigen politischen Themenfeldern.

Derzeit wird viel über die Rolle des Staates in der Wirtschaft diskutiert. Manche meinen, der Staat sollte künftig stärker in die Wirtschaft eingreifen. Andere meinen, der Staat sollte eher weniger in die Wirtschaft eingreifen. Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 der Staat soll sich weitgehend aus der Wirtschaft heraus halten

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 der Staat soll umfassend in die Wirtschaft eingreifen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t415**FrTitel:** Rolle des Staates in der Wirtschaft, Nahestehende**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar";

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t416**FrTitel:** Rolle des Staates in der Wirtschaft, Salienz**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t417**FrTitel:** Umverteilung, Ego**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Manche meinen, der Staat sollte für eine stärkere Umverteilung von Reichen zu Armen sorgen. Andere meinen, der Staat sollte überhaupt nicht von Reichen zu Armen umverteilen. Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 starke staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 keine staatliche Umverteilung von Reichen zu Armen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t418**FrTitel:** Umverteilung, Nahestehende Partei

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "andere Partei, und zwar";

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t419

FrTitel: Umverteilung, Salienz

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: t420**FrTitel:** Kriminalität, Ego**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Manche meinen, dass der Staat bei der Bekämpfung der Kriminalität ohne Einschränkungen in die Privatsphäre der Bürger eingreifen soll. Andere meinen, die Privatsphäre der Bürger soll immer geschützt werden, auch wenn es die Kriminalitätsbekämpfung behindert. Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 für starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 gegen starke Eingriffe des Staates bei der Kriminalitätsbekämpfung

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t421**FrTitel:** Kriminalität, Nahestehende Partei**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar";

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t422**FrTitel:** Kriminalität, Salienz**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: t405**FrTitel:** Integration, Ego**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie sehr sich Ausländer in Deutschland anpassen sollten. Manche denken, dass sich Ausländer vollständig an die deutsche Kultur anpassen sollten. Andere denken, Ausländer sollten auch hier möglichst nach der eigenen Kultur leben können.

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t406**FrTitel:** Integration, Nahestehende Partei**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei, und zwar";

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, welche Partei steht Ihrer Position bei dieser Frage am nächsten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t407**FrTitel:** Integration, Salienz**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

FbgNr: t120**FrTitel:** Wahlentscheidung, Europa**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wenn am nächsten Sonntag Europawahl wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-85) würde nicht zur Wahl gehen

(-86) wäre nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt als "nicht wahlberechtigt"]

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t157a-f**FrTitel:** Gerechtigkeit**Darstellungshinweise:**

2 Screens [A-C und D-F]; Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Nun zu einigen Aussagen dazu, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Geben Sie bitte an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

[Screen 2]:

Und treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

Items:

- (A) Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.
- (B) Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festlegen.
- (C) Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.
- (D) Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.
- (E) Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.
- (F) Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.

Scale/Ausprägung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: t158a-c**FrTitel:** Gerechtigkeit, Verteilungssysteme**Darstellungshinweise:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht?

Items:

(A) In Deutschland haben die Menschen heute alle die gleichen Chancen, um vorwärts zu kommen.

(B) In Deutschland wird heute jeder für seine Leistung belohnt.

(C) In Deutschland bekommt jeder, was er zum Leben braucht.

Scale/Ausprägung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) stimme teils zu, teils nicht zu

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: t312**FrTitel:** Schuldenkrise, Angst**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das mit der europäischen Schuldenkrise? Wieviel Angst bereitet Ihnen die europäische Schuldenkrise?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) überhaupt keine Angst

(2) wenig Angst

(3) mittelmäßige Angst

(4) große Angst

(5) sehr große Angst

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t314**FrTitel:** Schuldenkrise, Hauptschuld**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "jemand anderes, und zwar _____";

Plausicheck bei jemand anderes, und zwar: "Bitte geben Sie ein wer die Hauptschuld trägt."

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, wer trägt die Hauptschuld an der europäischen Schuldenkrise?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Banken
- (2) Spekulanten
- (3) Manager/Unternehmer
- (4) die Wirtschaft
- (5) die Bundesregierung
- (6) die deutsche Politik (Politiker, Parteien)
- (7) die USA
- (8) überschuldete Länder (wie Griechenland, Irland)
- (9) die Europäische Union
- (10) der Euro
- (11) jemand anderes, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t313**FrTitel:** Schuldenkrise, Betroffenheit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark, denken Sie, ist Deutschland von der europäischen Schuldenkrise betroffen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t315a**FrTitel:** Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundesregierung**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: „Bundesregierung“

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t315b**FrTitel:** Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: Bundeskanzlerin“

Filter:

wenn t15a ist NICHT -71

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t156a-e**FrTitel:** Einstellungen, Politik und Gesellschaft

Darstellungshinweise:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

Items:

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

Scale/Ausprägung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

FbgNr: t46**FrTitel:** Parteiidentifikation**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD (Alternative für Deutschland)

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

FbgNr: t47**FrTitel:** Parteiidentifikation, Stärke**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t48**FrTitel:** Parteiidentifikation, Dauer**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t133**FrTitel:** Wissen, Arbeitslose**Darstellungshinweise:**

Textfeld mit Zahleneingabe bis 500 mit einer Nachkommastelle (499,9)

Plausicheck: wenn Zahleneingabe > 500: "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0,0 und 500,0" ein.

Wenn Zahleneingabe und "nein" angeklickt wurde: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

In grauer Schrift unter graue Linie: " Bitte tragen Sie Ihre Antwort (in Millionen mit bis zu einer Stelle nach dem Komma) in das Feld ein."

Filter:**Fragetext:**

Können Sie ungefähr angeben, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort (in Millionen mit bis zu einer Stelle nach dem Komma) in das Feld ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(0,0) ja, etwa _____ Millionen

....

(500)

(990) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t49a-j**FrTitel:** Organisationsmitgliedschaft**Darstellungshinweise:**

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Filter:**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) Gewerkschaft

(B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband

(C) Berufsvereinigung/-verband

(D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband

(E) Religiöse/kirchliche Gruppe

(F) Sport-/Hobbyverein

(G) Umweltschutzgruppe

(H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC

(I) Frauenorganisation

(J) Partei und zwar _____

Scale/Ausprägung:

(1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus

(2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv

(3) ja, bin passives Mitglied

(4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe

FbgNr: t57**FrTitel:** Familienstand**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

(-99) keine Angabe

FbgNr: t170**FrTitel:** Partnerschaft**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t57 = 2, 4-7, -99

Fragetext:

Haben Sie zur Zeit dennoch einen festen Partner bzw. eine feste Partnerin?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t50**FrTitel:** Haushaltsgröße**Darstellungshinweise:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 Person

(2) 2 Personen

....

(7) 7 Personen

(8) 8 und mehr Personen

(-99) keine Angabe**FbgNr:** t348a-g**FrTitel:** Haushaltsmitglieder, Alter**Darstellungshinweise:**

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausicheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

Items:

(A) 2. Person: _____

(B) 3. Person: _____

(C) 4. Person: _____

(D) 5. Person: _____

(E) 6. Person: _____

(F) 7. Person: _____

(G) 8. Person: _____

Scale/Ausprägung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t303a-m**FrTitel:** Berufliche Bildung**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „ 'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn t3=1-8

Fragetext:

Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
(Mehrfachnennung möglich)

Items:

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (B) Teilfacharbeiterabschluss
- (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (E) berufliches Praktikum, Volontariat
- (F) Berufsfachschulabschluss
- (G) Fachschulabschluss
- (H) Meister, Technikerabschluss
- (I) Fachhochschulabschluss
- (J) Hochschulabschluss
- (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- (L) noch in beruflicher Ausbildung
- (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: t52**FrTitel:** Erwerbstätigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
 - (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
 - (3) Lehrling/Azubi
 - (4) Schüler/in
 - (5) Student/in
 - (6) in Umschulung
 - (7) zurzeit arbeitslos
 - (8) zurzeit in Kurzarbeit
 - (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
 - (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
 - (11) in Mutterschutz, Elternzeit
 - (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t53**FrTitel:** Angst Stellenverlust**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nein
 - (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
 - (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
 - (4) ja, ich befürchte beides
-
- (-99) keine Angabe
(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t54**FrTitel:** Erwerbstätigkeit, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t55**FrTitel:** Beruf**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.

Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) Arbeiter

(2) Angestellter

(3) Beamter/Richter/Berufssoldat

(4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

(5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

(6) selbstständiger Landwirt

(7) mithelfender Familienangehöriger

(8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t56**FrTitel:** Beruf, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t351**FrTitel:** Beruf, Nachfrage I**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t352**FrTitel:** Beruf, Nachfrage II**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t353**FrTitel:** Beruf, Nachfrage III**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t354**FrTitel:** Beruf, Nachfrage IV**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ohne Mitarbeiter

(2) 1-9 Mitarbeiter

(3) 10 Mitarbeiter und mehr

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t58**FrTitel:** Beschäftigungssektor**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) im öffentlichen Dienst

(2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen

(3) in einem gemeinnützigen Unternehmen

(4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t59**FrTitel:** Beschäftigungssektor, früher**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t172**FrTitel:** Partner, Bildung**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ausbildung und Beruf Ihres Partners. Beginnen wir mit der Ausbildung: Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) anderen Schulabschluss, und zwar _____
- (9) mein Partner ist noch Schüler

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t171**FrTitel:** Partner, Erwerbstätigkeit

Darstellungshinweise:**Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Ist Ihr Partner gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn oder sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler
- (5) Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- (10) Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t173a-c**FrTitel:** Partner, Arbeitslosigkeit**Darstellungshinweise:**

Textfelder;

Plausicheck: wenn "ja" angeklickt wurde und keine Angabe gemacht wurde: "Bitte geben Sie die Anzahl der Jahre und Monate an."

wenn bei Jahre Zahl > 99 eingegeben wird: "Im Feld "Jahre" sind nur Werte von 0 bis 99 gültig."

wenn bei Monaten Zahl >11 eingegeben wurde: "Im Feld "Monate" sind nur Werte von 0 bis 11 gültig."

wenn "ja" und "nein" gemeinsam angegeben wurde: "'nein' kann nicht zusammen mit 'ja' genannt werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t171 = 1-3, 8

Fragetext:

War Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin früher einmal arbeitslos?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Darstellung:

- ja und zwar ____ Jahre und ____ Monate

- nein

Version 1: Nur Ja-Nein Antworten; Variablenname t173a

(1) ja

(0) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 2: genannte Jahre ohne Monate; Variablenname t173b

(xx) Codierung der genannten Jahre (genannte Jahre ohne Monate)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 3: genannte Monate ohne Jahre; Variablenname t173c

(xx) Codierung der genannten Monate (nur genannte Monate und nicht Jahre)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version 4; Variablenname t173:

(xx) Anzahl der Monate (Nennungen der Jahre und Monate zusammenrechnen)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t176**FrTitel:** Partner, Arbeitsplatzwechsel**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Musste Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation ihres bzw. seines früheren Betriebes den Beruf oder Arbeitsplatz wechseln?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t177**FrTitel:** Partner, Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t176=1

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist seine bzw. ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) finanzielle Verbesserung

(2) finanzielle Lage gleich geblieben

(3) finanzielle Verschlechterung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t60**FrTitel:** Religionszugehörigkeit**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe

FbgNr: t320**FrTitel:** Häufigkeit Gottesdienst**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t64**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

 (-99) keine Angabe

FbgNr: t65**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer**Darstellungshinweise:**

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2014;

Plausicheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2014 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codierung von 1949 bis 2014

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

 (-97) trifft nicht zu

FbgNr: t66**FrTitel:** Geburtsland (V2)**Darstellungshinweise:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

FbgNr: t72**FrTitel:** Geburtsland, Bundesland**Darstellungshinweise:****Filter:**

wenn t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

FbgNr: t73**FrTitel:** Geburtsland, Ausland

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

wenn t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

(2) Türkei

(3) Italien

(4) Polen

(5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)

(6) Griechenland

(7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien

(8) Österreich

(9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei

(10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland

(11) Niederlande

(12) Belgien

(13) Frankreich

(14) Schweiz

(15) USA

(16) anderes Land, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

FbgNr: t68**FrTitel:** Geburtsland, Mutter (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.

In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

- (-99) keine Angabe

FbgNr: t67	FrTitel: Geburtsland, Vater (V2)
-------------------	---

Darstellungshinweise:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____

- (-99) keine Angabe

FbgNr: t69	FrTitel: Schichtzugehörigkeit, subjektiv
-------------------	---

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht
-
- (-99) keine Angabe

FbgNr: t70	FrTitel: Nettoeinkommen HH
-------------------	-----------------------------------

Darstellungshinweise:**Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

FbgNr: t71	FrTitel: Postleitzahl
-------------------	------------------------------

Darstellungshinweise:

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Items:**Scale/Ausprägung:**